



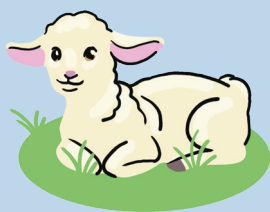
Was ist das Präteritum?

- Das **Präteritum** ist eine Zeitform der deutschen Sprache.
- Das **Präteritum** wird in der Regel verwendet, wenn man über eine **abgeschlossene** Handlung in der **Vergangenheit** spricht.
- Zudem wird es oft in der **geschriebenen Sprache**, wie in Märchen oder anderen Geschichten, verwendet.
- Auf **Deutsch** wird das Präteritum auch **Mitvergangenheit** genannt.
- Das Präteritum von schwachen und starken Verben wird unterschiedlich gebildet.
- Das Präteritum der schwachen Verben wird mit dem **Präsensstamm**, einem **-t** und der **Personalendung** für die jeweilige Person gebildet.
- Starke Verben haben einen **eigenen Präteritumstamm**, da sich der Vokal des Verbs ändert. Zusätzlich bekommen sie in der 2. Person Singular und in allen Personen im Plural eine **Personalendung**.

Beispiel: Präteritum schwache Verben

Wir **hörten** gestern ein Geräusch im Garten.

Das Präteritum des Verbs *hören* drückt aus, dass wir in der **Vergangenheit** (gestern) ein Geräusch im Garten hörten.



Beispiel: Präteritum starke Verben

Das Lamm **lag** gestern den ganzen Tag auf dem Feld.

Das Präteritum des Verbs *liegen* drückt aus, dass das Lamm in der Vergangenheit (gestern) den ganzen Tag auf dem Feld **lag**.